

Pressemitteilung

5.10.2016

Zum freien Abdruck und Weitergabe

Geld sparen dank aktuellen und optimierte Versicherungsunterlagen

Bis 2019 werden gemäss Untersuchungen bereits 78% aller Versicherungsnehmer im Bereich Versicherung digital aktiv sein. Mit der Softwarelösung „VPV Versicherungs Policen Verwaltung“ will eine Zuger Softwareschmiede deshalb im Bereich Insurtech mitmischen und Versicherungsnehmer mit Versicherungsberatern und Versicherungen direkt verknüpfen.

Um Versicherungspolicen digital abzulegen gibt es bereits verschiedene Lösungen auf dem Markt. Diese sind aber allesamt nur auf Endkunden ausgerichtet oder können bestimmte Versicherungspolicen nicht verwalten so dass Anwender trotzdem keine komplette Übersicht des aktuellen Versicherungsschutzes haben. Doch wo diese Lösungen aufhören, beginnt die Softwarelösung VPV erst. So können nicht nur alle Policen sauber erfasst und mit eigenen Infos versehen, sondern Schadenfälle können direkt vom Smartphone aus mit Bildern ergänzt an die Versicherung geschickt oder Rückerstattungsbelege an die Krankenkasse gemailt werden. Firmen können für Ihre Mitarbeiter eigene Accounts anlegen und die BVG Ausweise direkt hinterlegen, so dass die gesamte Administration massiv vereinfacht wird.

Integrierte Notfallfunktion

Kunden möchten aber nicht nur Ihre Policen immer aktuell und sofort zur Hand haben, sondern haben auch ein entsprechendes Sicherheitsbedürfnis. Aus diesem Grund ist in VPV eine Notfallfunktion enthalten und durch einen einfachen Klick sieht man sofort die Telefonnummer der Versicherung, des persönlichen Beraters, der Polizei, Ambulanz, Rega und vielen anderen Dienstleistern und es wird der aktuelle Standort angezeigt um diesen weitergeben zu können.

Um im Notfall (zum Beispiel auf Reisen oder im Urlaub) auch medizinisch richtig versorgt werden zu können, kann man auch einen Patientenausweis anlegen so dass Blutgruppe, aktuelle Medikation und allfällige Medikamente, welche zu allergischen Reaktionen führen, dem medizinischen Personal mitgeteilt werden können. Welche Daten man hier erfassen und preisgeben will, kann dabei der Anwender selber entscheiden.

Im integrierten digitalen Datensafe können Kopien des Passes, der ID, des Fahrausweises und andere wichtige Dokumente gespeichert werden, denn wie soll man sich im Ausland ausweisen und verifizieren können, wenn einem die Brieftasche gestohlen wird? Dies ist auch einer der Hauptgründe, warum VPV nicht als App für iPhone und Android entwickelt wurde, sondern direkt über jeden Webbrowser gestartet werden kann. Denn wenn man im Urlaub das Smartphone verliert, nützt auch die tollste Ablageapp nichts. Mit VPV kann man sich aber einfach in der Hotelloobby oder im nächsten Internetcafé in das System einwählen und hat sofort Zugriff auf alle Daten.

Arbeitswerkzeug für Versicherungsberater

Das Programm VPV wurde als Werkzeug für Finanz-, Versicherungs- und Vorsorgeberater konzipiert und ermöglicht es, dass diese wiederum direkt auf dem Touchscreen Ihres Smartphones, Tablets oder Notebooks das eigene Maklermandat unterschreiben lassen, die Originalpolicen bei den Versicherungen einfordern und den Datenaustausch mit bestehenden CRM Lösungen vornehmen können. Daneben können Berater mit einem Klick ihre ganze Kundenliste einsehen, Kontakt per SMS, Mail, Skype oder Telefon aufnehmen und detaillierte Statistiken auf Ebene Versicherung, Policenart und Berater realisieren. Dabei wurde das System als durchgehende Whitelabellösung konzipiert, so dass selbst das Icon auf dem Smartphone das Logo der Versicherungsagentur ziert und auf dem Startbildschirm die Kontaktdaten des Beraters erscheinen. Damit das Zusammenspiel mit bereits im Einsatz stehender Software beim Makler oder bei Versicherungen funktioniert, wurde ein Universalimportfilter entwickelt, welcher heute bereits von 40 Versicherungen die Daten einlesen und XML Dateien direkt verarbeiten kann und in Kürze wird auch ein API zur Verfügung stehen, damit Daten automatisch synchronisiert werden können und ein manueller Datenimport und -export entfällt.

Versicherungsofferten online einholen

Rund 71% aller Kunden weltweit haben unbefriedigende Erfahrungen mit Ihren Versicherungen und so wundert es nicht, dass in der Schweiz über 70% aller Privatkunden keinen persönlichen Versicherungsberater haben und sich selber um alle Versicherungsangelegenheiten kümmern. Aus diesem Grund wurde in VPV ein umfassender Offertengenerator integriert, welcher es auch einem Nicht-Versicherungsfachmann erlaubt, für die gängigsten Versicherungsarten wie Lebens-, Rechtsschutz-, Motorrad-, Hausrat-, Tier-, Reise-, Motorfahrzeugversicherung und natürlich Krankenkasse eine Offerte bei den Versicherungen einzuholen. Bewusst wurde auf die Integration eines Versicherungsvergleichs online verzichtet, da in der Praxis die Versicherungsnehmer gerne eine individuelle und auf Sie zugeschnittene Versicherungslösung haben möchten, welche allenfalls spezifische Dinge berücksichtigt.

Unterstützung durch AI

Die in VPV integrierte AI (Artificial Intelligence) erkennt automatisch, ob bei einem Kunden die Erfassung einer Police vergessen ging oder gar eine Unterdeckung wegen einer fehlenden Versicherung vorhanden ist. Ebenso wird ein Anwender darauf aufmerksam gemacht, wenn eine Versicherung in Kürze abläuft und allenfalls erneuert oder neu verhandelt werden sollte.

Direkter Kontakt mit Versicherungen

Die Entwickler von VPV sind aber noch viel weiter gegangen. Statt nur Kunden und Makler über die Plattform miteinander zu verknüpfen, haben Sie auch ein komplettes BackEnd für Versicherungen, Krankenkassen und BVG Vorsorgelösungen realisiert. So kann der Endkunde nicht nur direkt mit seiner Versicherung Kontakt aufnehmen und Fragen stellen, sondern Policen können durch die Versicherung direkt online aktualisiert und Prämienrechnungen dem Kunden digital zugestellt werden. Dies spart natürlich viel Zeit und Portkosten.

BVG Vorsorgeeinrichtungen können so im kommenden Jahr die BVG Ausweise Ihrer Kunden und deren Mitarbeitern direkt online einstellen, den postalischen Versand massiv reduzieren und Ihren Kunden erst noch einen grossen Mehrwert bieten, da die Firmen nun jederzeit auf die BVG Unterlagen zugreifen und gleichzeitig selber entlastet werden da die Mitarbeiter Ihre eigenen Ausweise direkt online einsehen und ausdrucken können.

Das BackEnd bietet im Bereich Kommunikation viele weitere Vorteile. Bei der Abwicklung von Schadenfällen, dem Einsenden von Rückforderungsbelegen oder bei Offertanfragen zu neuen Policen sieht der Kunde dank des integrierten Aktivitätentrackers laufend den Status der Bearbeitung, mühsames Nachfragen entfällt und der Kunde sieht, welche Arbeiten für ihn getätigt werden.

Rechnungen direkt aus der App heraus bezahlen – Zusammenführen was zusammen gehört

Die Mehrheit der Prämienrechnungen werden heute noch immer per Post zugestellt. Aber auch wenn Kunden bereits das Lastschriftverfahren eingerichtet, Daueraufträge angelegt oder eRechnungen bei Postfinance aktiviert haben und diese auf Knopfdruck bezahlen können, bleibt der Umstand, dass die Versicherungsunterlagen und Prämienrechnungen in den meisten Fällen an zwei unterschiedlichen Orten aufbewahrt werden. Dank der in VPV integrierten Rechnungsübersicht sehen die Versicherungsnehmer alle Rechnungen, welche sowohl Versicherungen als auch Makler direkt im Einzelmodus oder im Batchverfahren einspielen können, sauber aufgelistet und können von dort aus direkt auf Ihren Zahlungsanbieter wechseln und die Rechnungen elektronisch bezahlen.

Nur eine App für alle Versicherungen

Rund 95% aller Versicherungsnehmer haben bei unterschiedlichen Versicherungen Verträge abgeschlossen. Eine komplette, aktuelle Übersicht aller Policen zu haben, war deshalb in der Vergangenheit fast nicht möglich und erst recht wurde es für den Endkunden nicht einfacher, wenn einmal ein Schadensereignis eintrat oder Rückforderungsbelege eingereicht wurden, da hier jede Versicherung Ihre eigenen Vorgaben hat. So möchten einige Versicherungen in einem Schadenfall die Meldung gerne ausschliesslich telefonisch, andere akzeptieren die Meldung nur auf dem eigenen Schadenmeldeformular - welches der Kunde zuerst auf der WebSite der Versicherung herunterladen muss - und wiederum andere möchten, dass der Kunde den Schaden im eigenen internen Onlineportal erfasst.

Das Programm VPV schlägt hier eine Brücke und hat bei allen Versicherungen die Hotlinenummern, Links zu Formularen und sogar die URL zur Erfassung der Schadenfälle hinterlegt. So muss ein Kunde nur den Link zu VPV auf seinem Smartphone, Tablett, PC oder Mac haben (eine Installation über den Google Play, Microsoft oder Apple Store ist nicht nötig) und schon hat er nicht nur Zugriff auf all seine Versicherungsunterlagen, sondern kann von dort aus direkt auf die Webseiten seiner Versicherungen wechseln, sich dort im Kundenlogin anmelden und Schadenfälle direkt erfassen.

Sicherheit

Da Versicherungsdaten sehr sensitiv sind, wurde dem Thema Datenschutz und Sicherheit höchste Beachtung geschenkt. So stehen in der Schweiz zwei Rechencenter, welche die Daten redundant speichern und dem Telebankingstandard entsprechen. Die Festplatten sind doppelt verschlüsselt und auch die ganze Kommunikation erfolgt über das sichere Https Protokoll. Zusätzlich wurde ein renommiertes Institut damit beauftragt, die ganze Software auf mögliche Schwachstellen zu testen um das Optimum an Schutz gewährleisten zu können. Makler und Versicherungen können darüber hinaus jederzeit einen kompletten Backup Ihrer Daten direkt auf den lokalen PC machen und sind so jederzeit im Besitz aller Daten und unabhängig von VPV.

Unterschied zu Knip, Financefox, getsurance und anderen Anbietern

Das VPV System hat von Grund auf einen völlig anderen Fokus, ist doch die Zuger Firma KMU Netzwerk AG kein Versicherungsmakler sondern stellt den Service Versicherungen und Maklern als Whitelabellösung zur Verfügung, so dass die Kunden stets bei den bisherigen Versicherungsberatern und Versicherungen bleiben und die Berater mit VPV ein tolles Werkzeug erhalten um neue Kunden zu finden, eine bessere Kundenbindung schaffen und die tägliche Routinearbeit vereinfachen können. Für Versicherungen, Agenturen, Berater und Mitarbeiter von Firmen gibt es spezielle BackEnd Module damit alle anfallenden Arbeiten und Informationen rund um das Versicherungswesen optimal aufeinander abgestimmt werden können und auf allen Ebenen massive Kosteneinsparungen durch Reduktion von Zeit und Portokosten ermöglicht werden. Dabei wurde bei der Entwicklung darauf geschaut, dass an bestehenden IT Systemen bei Versicherungen und Maklern so gut wie keine Anpassungen vorgenommen werden müssen und ein allfällig vorhandener Innendienst direkt über den Webbrowser auf das System zugreifen, Policen aktualisieren, Rechnungen versenden und mit Kunden in Kontakt treten kann.

Auch bezüglich Businessmodell geht VPV einen komplett anderen Weg. Während Mitbewerber sich über Provisionen und Courtagen finanzieren, hat VPV einen fünfstufigen Einnahmenplan und finanziert sich unter anderem über die Lizenzgebühren der Makler und Versicherungen.

Auf der Suche nach Investoren

Aktuell läuft eine erste Investorenrunde, denn die Firma möchte sich nicht nur in der Schweiz, sondern möglichst schnell auch in Deutschland und Österreich etablieren. Aus diesem Grund werden aktuell Anteile in der Höhe von EUR 12 Mio. Investoren zum Kauf angeboten, welche sich direkt über die Webseite www.policenverwaltung.ch melden können.

Mit über 9'000 Kundenaccounts, 17'000 verwalteten Policen und einem erfassten Prämienvolumen von über 17.5 Mio Franken dürfte es nicht allzu schwer sein, entsprechende Investoren in diesem Hype Insurtech zu finden.

Weiterführende Informationen und Bildmaterial:

KMU Netzwerk AG
Eschenring 13
6300 Zug

Tel. 041 348 03 30
Fax. 041 348 03 31
E-Mail: roland.rupp@kmu-netzwerk-ag.ch
Web www.policenverwaltung.ch

Für Interviews und Rückfragen steht der Geschäftsführer jederzeit gerne zur Verfügung.

Anzahl Zeichen (Inkl. Leerzeichen): 11'737